140

Berlin, den 17.9.44.

Sehr verehrter Herr Professor,

ich will nur schnell noch einige Nachträge zu meinen Korrekturen senden: S. 367 Mitte Vormachtstellung anstatt Vermachtstellung und S. 396 Einkünfte anstatt Einkndte. Hoffentlich kommen diese Verbesserungen, die ich erst bei der Arbeit am Register fand, noch zurecht.

Mit besten Grüßen
Heil Hitler
Ihre ergebene

141

4

sfelden, 14.September 194

7, den
e 41
7 89

W 7

tr. 41

e früh glücklich hier an
tschen Archivs gespro-
teraturbericht bereits
as erste Heft bald er-
bereits bewilligt
nterbrechung nicht und
das erste Heft schon
bitte Sie infolge-
ntes möglichst zu be-
zen und ihnen zu sagen,

135

20. September 44.

Sehr verehrter Herr Professor,

nachdem ich nun das Register für Bd.9 der Schriften an Hiersemann abgesandt habe, ist nun auch die Arbeit Weigel und die Miszellen für das DA. (bis auf Ihre Arbeit, die ich gestern erhielt) gelesen. Leider kann ich die Miszellen noch nicht absenden, da noch die Autorenkorrekturen von Prof. Jordan und Rörig ausstehen. Das Wichtigste ist aber jetzt der Besprechungsteil, mit dem ich heute angefangen habe. Mit der Verschickung der einzelnen Besprechungen zur Korrektur an die Rezensenten will ich es so machen, daß ich nur die versende, bei denen ich hoffen kann, sie wiederzuerhalten, denn sonst gebe ich nur die Mss. aus der Hand, die ich unter Umständen zum Nachsehen dringend brauche und dann nicht habe. Um die Korrektur nicht so lange herauszuziehen, werde ich wohl schon die nur von mir und einigen anderen, von denen ich sie schnell zurückbekomme, gelesene Korrektur zum Umbruch sen-